

Ergänzungen zu Landkarten des Werkes "Verbreitungsatlas Zygaena" (Lepidoptera: Zygaenidae)

IMRE FAZEKAS

Abstract. Supplemented are by author the distribution maps of the species *Zygaena fausta* LINNAEUS, 1767., *Zygaena trifolii* ESPER, 1783 and *Zygaena cynarae* ESPER, 1789 published in the book "Verbreitungsatlas *Zygaena*".

Im Jahre 1984 ist das Werk "Verbreitungsatlas der Gattung *Zygaena* FABRICIUS, 1775" (NAUMANN, FEIST & RICHTER-WEBER, 1984) erschienen. Hinsichtlich einiger Arten scheint jedoch eine Ergänzung der Verbreitungskarten mit weiteren Angaben notwendig zu sein, um auf dieser Weise das bisherige Areal-Bild und die Einreihung der Faunenelemente vervollständigen zu können.

Zygaena fausta LINNAEUS, 1767

Als Ostgrenze des Areals der Art gibt die Karte (S. 38) die Linie Thüringen-SW-Bayern an. Jedoch ist die Art *fausta* seit dem Ende des vorigen Jahrhunderts aus Ungarn bekannt, und auch demnächst konnten mehrere Beleg-Exemplare gesammelt werden (in coll. Nat. Hist. Mus. Budapest).

Fundorte aus Ungarn: ♂, West-Ungarn, Nagykanizsa, 1889, leg. Anonym, GU FAZEKAS, Nr. 983; Százhalombatta bei Budapest, ♀ 08.08.1965 leg. SEREGÉLYES, T., GU FAZEKAS, Nr. 984; Százhalombatta, ♀, 08.08.1965 leg. AGÓCSY, P., GU FAZEKAS, Nr. 1015; Budaer-Gebirge, Dobogókő, ♂, "VI.29.", leg. ANONYM, GU FAZEKAS, Nr. 1014; Bakony-Gebirge, Öskü, 2 ♂, 19.07.1979 leg. et GU FAZEKAS (in coll. Museum, Komló).

Sämtliche Fundorte befanden sich auf kalksteinigem Grundboden. Nach dem Osten war die Donau-Linie von der Art nicht überschritten. Man gewinnt den Eindruck, dass sich die ungarischen Populationen seit den am Anfange unseres Jahrhunderts erfolgten – trotzdem, dass es diesen Beständen ihren ökologischen Ausprüchen entsprechende Habitaten sozusagen in zusammenhängender Form zur Verfügung stehen (FAZEKAS, 1989).

Zygaena trifolii ESPER, 1783

Nach beiliegender Verbreitungskarte soll diese Art südwestlich von Österreich und Ungarn nicht mehr vorkommen. Aus Ungarn haben wir ein altes Belegexemplar: Süd-Transdanubien, Kaposvár (GOZMÁNY, 1963). Nach GOZMÁNY (1963) "kann dieser Fundort kaum als authentisch betrachtet werden" (ungarisch). Seine Behauptung scheint aber unbegründet zu sein, sie ist nur eine subjektive Annahme genannten Autors.

In letzter Zeit habe ich die Art *trifolii* auch in einem bulgarischen Material gefunden: ♂, Bulg. mer. Rodope MTS, Batak, 1150-1200 m, 19-20.VII.1975 leg. UHERKOVICH, Á. GU FAZEKAS, Nr. 1390 (in coll. Museum, Komló). Für Bulgariens Fauna neu (FAZEKAS, 1990).

Belegen ist die Art *trifolii* auch aus Griechenlands Pindus-Gebirge (Fundort: Tripotamos, leg. et det. Bretherton). Die Art *trifolii* ist nicht nur aus dem Balkan und Ungarn bekannt.

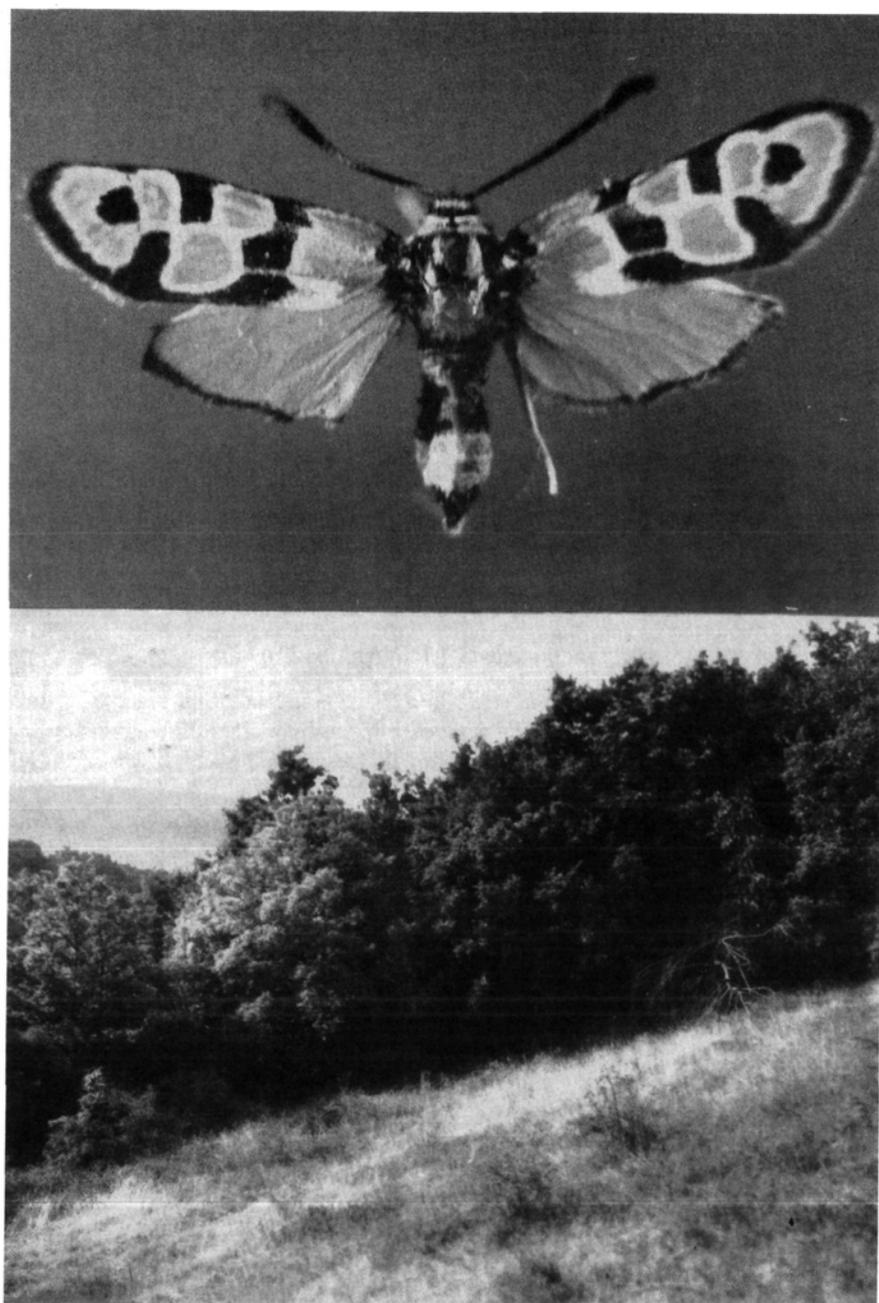


Abb. 1-2. *Zygaena fausta* L., imago (oben): Ungarn, Öskü. Typischer Habitat von *Z. fausta* L. in Transdanubische Mittelgebirge bei Öskü (unten).

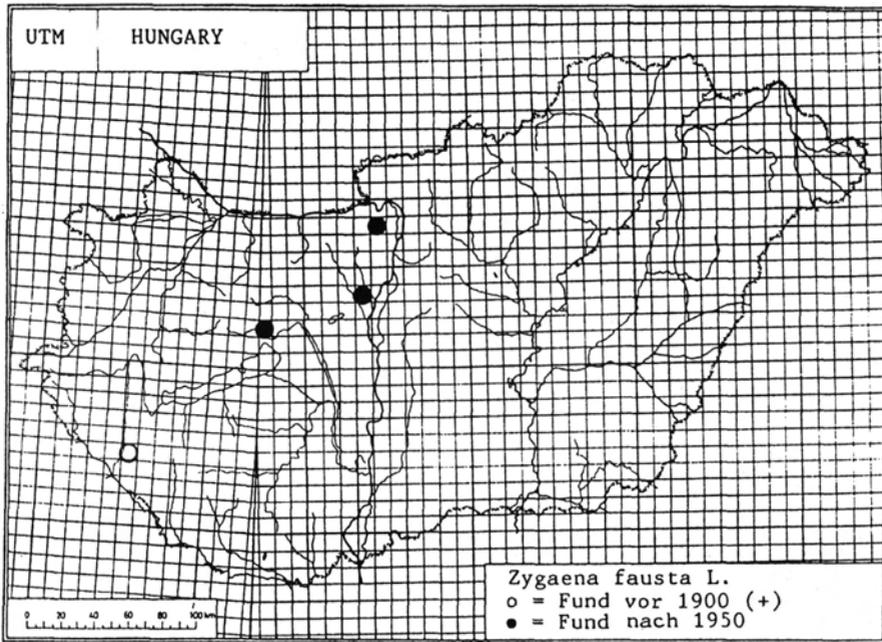


Abb. 3. Die Verbreitung von *Zygaena fausta* L. in Ungarn. Karte mit UTM-Raster.

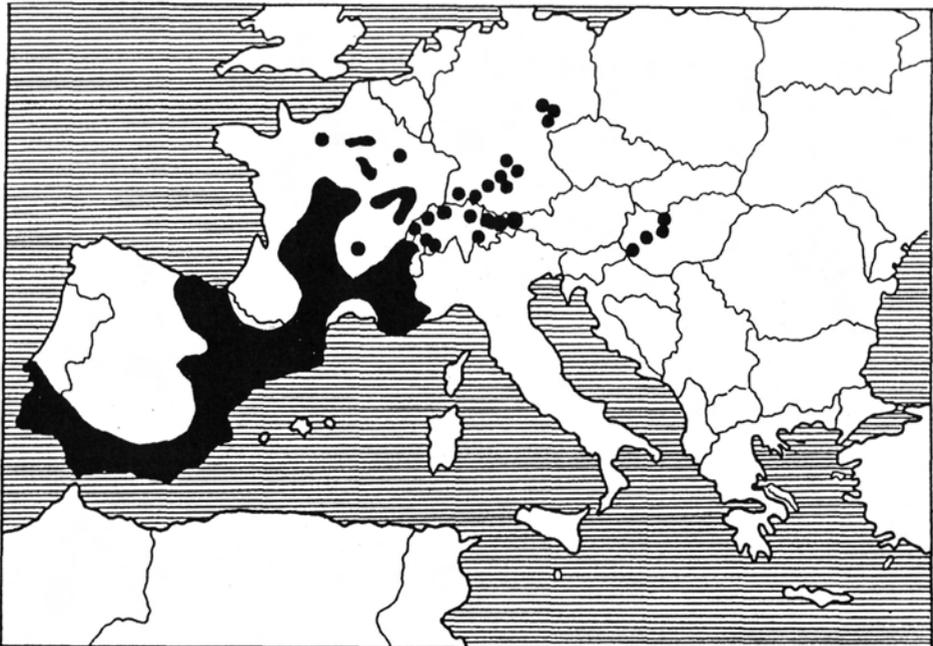


Abb. 4. Die Verbreitung der *Zygaena fausta* L. in Europa.

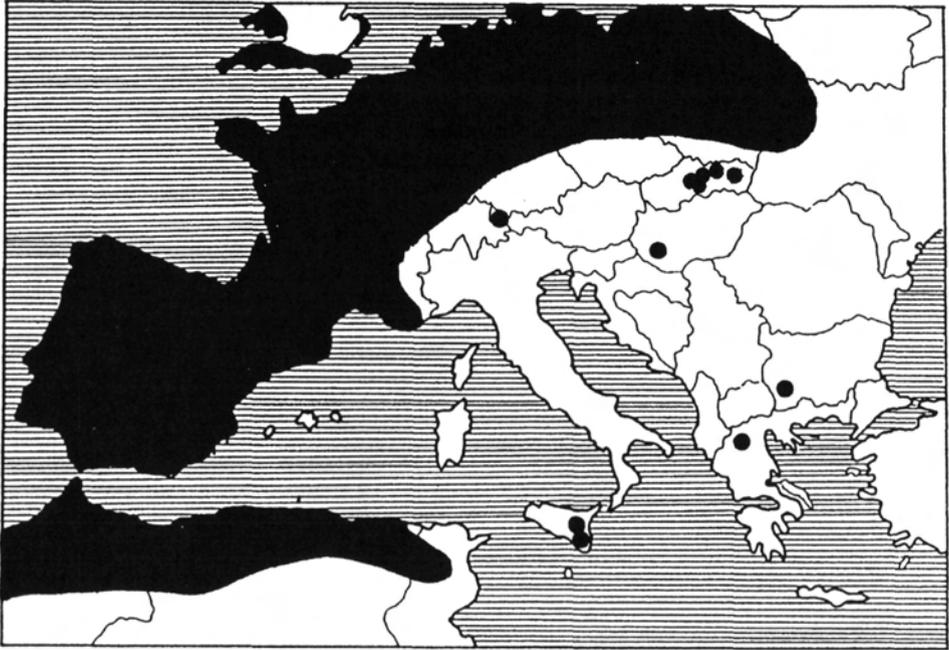


Abb. 5. Die Verbreitung von *Zygaena trifolii* ESP. in Europa.

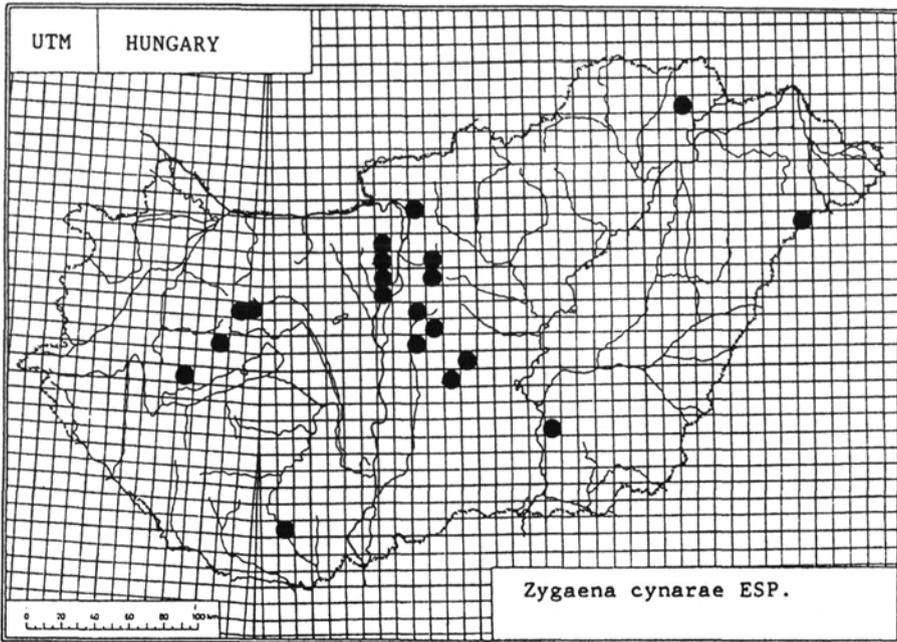


Abb. 6. Die Verbreitung von *Zygaena cynarae* ESP. in Ungarn. Karte mit UTM-Raster.

REIPRICH und OKALI (1988) hat schon die Art auch aus Slowakei gemeldet. Nach HUEMER und TARMANN (1993) kommt die Art trifolii auch aus Voralberg bekannt.

Zygaena cynarae ESPER, 1789

Wahrscheinlich infolge fehlender Informationen erwähnt das Zygaena-Atlas diese Art nur von einem einzigen ungarischen Fundort. Ich selbst habe mich eingehend mit der Verbreitung der Art cynarae in Ungarn beschäftigt (FAZEKAS, 1986). Sie wurde sozusagen auf dem ganzen Gebiet Ungarns gesammelt, während des letzten Jahrzehnts ist aber die Art von mehreren Habitaten (wie z. B. Süd-Transdanubien) fast vollkommen verschwunden.

Ähnlicherweise fehlen uns weiter Fundort-Angaben aus der Slowakei (vgl. HRUBY, 1964) und Polen (siehe DABROWSKI, 1965: Fig. 138). Nordgrenze des Areals in Polen befindet sich in der Höhe des Breitengrades 53. An dieser Stelle möchte ich erwähnen, dass das Areal der Art *Zygaena carniolica* SCOPOLI, 1763, nach DABROWSKI (1965, Fig. 137) nur Süd-Polen in sich einschließt, während das Zygaena-Atlas die Art auch aus weiter nördlich liegenden Gebieten nachweist.

LITERATUR

- DABROWSKI, S. (1965): The variability of the species of the Genus *Zygaena* in Poland. – Acta zool. cracov., 1091-196.
- FAZEKAS, I. (1986): Daten zur Kenntnis der Zygaeniden-Fauna Ungarns, (6.): *Zygaena cynarae* Esper, 1789. – Entomol. Z., Frankfurt am Main, 96: 273-288.
- FAZEKAS, I. (1989): Taxonomische und zoogeographische untersuchungen an *Zygaena fausta* Linnaeus, 1767. – Folia Mus. Hist.-nat. Bakonyiensis, 8:19-30.
- FAZEKAS, I. (1990): Beiträge zur Kenntnis der Zygaenidae-Fauna Bulgariens. – Acta ent. Jugoslavica, 23:29-36.
- GOZMÁNY, L. (1963): Microlepidoptera, VI. – Fauna Hung., 65: 1-289.
- HUEMER, P. & TARMANN, G. (1993): Die Schmetterlinge Österreichs. – Im Selbstverlag Tiroler Landesmus. Ferdinandeum, Innsbruck, pp. 7-224.
- HRUBY, K. (1964): Prodrómus lepidopter Slovenska. – Vyd. Slov. Akad. Vied., Bratislava, pp. 1-959.
- NAUMAN, C.M. et al. (1984): Verbreitungsatlas der Gattung *Zygaena* Fabricius, 1775. – Verl. Von J. Cramer, Braunschweig, pp. 1-97.
- REIPRICH, A. & OKÁLI, I. (1988): Ergänzungen zu Prodrómus Lepidopterorum Slovakiae für den Zeitraum 1973-1984. Biologické Práce, Bratislava, 1. zväzok, pp. 5-134.

IMRE FAZEKAS
Naturhistorische Sammlung Városház tér 1.
H-7300 KOMLÓ
UNGARN